

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/03/2010)
vom 27.04.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hagen Klindt

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Frau Annette Blöcker

Herr Ulf Brandt

Herr Torsten Folta

Frau Kathrin Heintz

Herr Gerd Rönnau

Herr Andreas Schülke

Frau Katrin Weber

Presse

Frau Astrid Schmidt

Kieler Nachrichten/ Probsteier Herold ab
20.45 Uhr, TOP 8

Protokollführer/in

Herr Mirko Hirsch

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:20 Uhr
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Klindt eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um einen neuen TOP 12: „Bauangelegenheiten“ erweitert. Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen nicht, so dass nach folgender Tagesordnung verfahren wird:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2009
3. Jahresrechnung 2009 PASSA/BV/020/2010
4. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben PASSA/BV/021/2010

5. Auftragsvergabe für den Einbau einer Akustikdecke im Dörpshuus
6. Energiesparkonzept für gemeindliche Einrichtungen (Dörpshuus, Straßenbeleuchtung)
7. Ausbau Wanderweg
8. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
9. 75-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Passade
10. Gemeindeausflug
11. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft werden nicht gestellt.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.12.2009

Einwände gegen die Niederschrift vom 14.12.2009 werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2009
Vorlage: PASSA/BV/020/2010**

**TO-Punkt 4: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: PASSA/BV/021/2010**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 4 werden zusammengefasst und gemeinsam beraten.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Rönnau, erläutert anhand des Vorberichtes sehr ausführlich das vorliegende Zahlenwerk und geht hierbei auch auf die Haushaltsüberschreitungen im Einzelnen ein.

Das Jahresrechnungsergebnis weist im Gesamtergebnis eine saldierte Abschlussverbesserung von 9.132,67 € aus. Statt der geplanten Rücklagenzuführung von 22.300 € konnte der allgemeinen Rücklage ein Betrag von 31.432,67 € zugeführt werden. Die allgemeine Rücklage weist per 31.12.09 einen Stand von 84.173,84 € aus. Darüber hinaus wird eine Sonderrücklage „Kanal“ geführt. Der Rücklagenstand beträgt hier 168.501,57 €. Für die kostenrechnende Einrichtung der Schmutzwasserbeseitigung wird zusätzlich noch eine Gebührenauss-

gleichsrücklage geführt. Der Rücklagenstand, der aus Gebührenüberschüssen resultiert und mittelfristig dem Gebührenhaushalt wieder zur Verfügung gestellt wird, beträgt 3.334,52 €.

In der Gesamtbetrachtung somit eine Haushaltssituation, die durchweg als zufriedenstellend bezeichnet werden kann. Allerdings sind im laufenden Haushaltsjahr 2010 erhebliche Investitionen geplant und auch beschlossen, so dass das Jahresrechnungsergebnis 2010 ein deutlich anderes sein wird.

Auch sind im Jahr 2010 jetzt schon erhebliche Mehrausgaben für die Schwarzdeckenerneuerung sowie für den Winterdienst zu decken.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 30.03.10 die Jahresrechnung 2009 und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben detailliert geprüft und dabei keine Beanstandungen festgestellt. Von dort kommt die einstimmige Empfehlung an die Gemeindevertretung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben von insgesamt 1.335,79 € sowie die Jahresrechnung 2009 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Der Verwaltungshaushalt weist in Einnahmen und Ausgaben einen Stand von 317.240 € und im Vermögenshaushalt von 83.593,85 € aus. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2009 = 53.025,84 €.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses wird die vorliegende Jahresrechnung 2009 genehmigt. Die im Haushaltsjahr 2009 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben von 1.335,79 € werden ebenfalls genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Auftragsvergabe für den Einbau einer Akustikdecke im Dörpshuus

Bereits im letzten Haushaltsjahr hat sich die Gemeindevertretung hinreichend mit dem Thema befasst. Entsprechende Haushaltsmittel sind bereits mit dem Nachtragshaushalt 2009 bereitgestellt worden.

Herr Rönnau hat zwischenzeitig Angebote der Fa. Schönbeck aus Kiel und Fa. Jessen aus Heikendorf eingeholt. Beider Angebote liegen der Gemeindevertretung vor und werden inhaltlich von Herrn Rönnau erläutert.

Es gibt zwei Möglichkeiten der Bauausführung. Einerseits besteht die Möglichkeit, die neue Akustikdecke zwischen der vorhandenen Balkenlage einzuziehen. Es ergäbe sich dadurch optisch ein schönerer Effekt und die Decke wäre aufgrund der nach wie vor sichtbaren Balkenlage begehbar. In Anbetracht der vorhandenen Velux-Fenster muss dieses gewährleistet sein. Diese Variante ist in der Bauausführung aufgrund größerer Verschnittmengen etwa 2.200 € teurer als die zweite Alternative.

Diese sieht vor, die neue Akustikdecke oberhalb der vorhandenen Deckenbalken in einem Stück zu verlegen. Die Erreichbarkeit der Velux-Fenster könnte mit einem Laufsteg sichergestellt werden. Die Fa. Jessen hat jeweils das günstigste Angebot abgegeben. Die Angebotssumme für die letztgenannte Variante beträgt 4.759,64 €. Das Angebot der Fa. Schönbeck beläuft sich hier auf 5.535,40 €.

Nach weiterer Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Fa. Jessen zum Angebotspreis von 4.759,64 € brutto vergeben. Die Bauausführung erfolgt oberhalb der vorhandenen Deckenbalken, wobei die Erreichbarkeit der vorhandenen Velux-Fenster durch einen Laufsteg sicherzustellen ist.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Energiesparkonzept für gemeindliche Einrichtungen (Dörpshuus, Straßenbeleuchtung)

Aufbauend auf die Ausarbeitung von Herrn Dieter Groß hat sich GV Andreas Schülke sehr intensiv mit Energieeinsparmöglichkeiten der Gemeinde Passade befasst und eine sehr umfangreiche und detaillierte Ausarbeitung vorgelegt.

Untersucht wurden dabei die Bereiche der Straßenbeleuchtung, der Beleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses sowie der Heizungsanlage des Dorfgemeinschaftshauses.

Ein großes Einsparpotential sieht Herr Schülke im Bereich der Straßenbeleuchtung. Durch die gänzliche Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24.00 – 3.00 Uhr sowie einer Verlängerung der reduzierten Beleuchtungsdauer von jetzt 22.30 – 5.30 Uhr auf 22.00 Uhr – 6.00 Uhr könnten sich durchaus Einsparungen von jährlich etwa 1.600 € realisieren.

Dabei sind vorab lediglich geringfügige Investitionen zu tätigen.

Nach erfolgter Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zunächst in einer Testphase die Straßenbeleuchtung in der Zeit von 24.00 Uhr – 04.00 Uhr komplett auszuschalten und die Beleuchtungsdauer in der Zeit von 22.00 Uhr – 24.00 Uhr, sowie von 04.00 Uhr – 06.00 Uhr, zu reduzieren.

Im Bereich der Warmwasserversorgung im Dorfgemeinschafts-/ FF-Gerätehaus sieht Herr Schülke aufgrund der Vorschriften der Feuerwehrunfallkasse kein Einsparpotential. Die vorhandene Duschmöglichkeit muss vorgehalten und die Warmwasserversorgung rund um die Uhr sichergestellt werden. Die Warmwassertemperatur muss so hoch sein, dass sich keine Legionellen (Bakterien) bilden können.

Bgm. Klindt verweist in diesem Zusammenhang auf die Erfahrungen der letzten Jahre. Die Dusche ist nicht ein einziges Mal benutzt worden. Insofern macht es wenig Sinn, eine Warmwasserversorgung mit hohen Temperaturen rund um die Uhr zu gewährleisten. Dieser Meinung schließen sich die übrigen Gemeindevertreter an.

Die Ausführungen von Herrn Schülke bezüglich der Steuerung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus werden zustimmend zur Kenntnis genommen, wobei zunächst eine Kostenermittlung für die Umstellung auf Digitalsteuerung der Heizungsanlage vorzunehmen ist.

Die bisherige Beleuchtung des Dorfgemeinschaftshauses ist bislang überhaupt nicht energiesparend ausgerichtet. Hier ließe sich bei Verwendung von Energiesparlampen ein erhebliches Einsparpotential erzielen, was aber zunächst Investitionen von etwa 1.100 € bedingt.

Es besteht Einvernehmen, zunächst einige wenige Lampen in einer ersten Testphase auszutauschen, wobei Lampen in einer Warmtonausführung gewählt werden sollen.

TO-Punkt 7: Ausbau Wanderweg

Der neue Wanderweg soll vom Erschließungsträger baulich fertiggestellt werden. Hierzu ist es erforderlich, dass sich der Bau- und Wegeausschuss kurzfristig mit der Ausgestaltung beschäftigt, damit der Wanderweg möglichst noch im Sommer nutzbar ist.

Hierbei ist insbesondere zu beachten, dass ein möglichst geringer Pflegeaufwand ohne große Folgekosten entsteht.

Bgm. Klindt schlägt eine gemeinsame Besprechung des genannten Ausschusses mit dem Ing. Levsen im Mai 2010 vor und wird mit ihm einen entsprechenden Termin vereinbaren.

In diesem Zusammenhang weist Frau Blöcker auf den schlechten Zustand des Weges zum Ehrenmal hin, der lediglich mit Bauschutt verfüllt ist. Dieses wird der Bau- und Wegeausschuss mit aufgreifen.

Die diesjährige Spielplatzaktion findet am kommenden Sonntag statt. Die benötigten Materialien werden bei der Fa. Richter eingekauft.

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bgm. Klindt gibt bekannt, dass auf Amtsebene ein Organisationsgutachten durch den Hauptausschuss in Auftrag gegeben worden ist. Es war bereits im sog. Fusionsvertrag geregelt, dass nach Ablauf von drei Jahren durch einen externen Gutachter die Organisationsstruktur der Amtsverwaltung sowie die einzelnen Stelleninhalte und –bewertungen überprüft werden sollen.

Das Thema „Gemeinschaftsschule Probstei“ wird vom Bürgermeister aufgegriffen, da es in der Vergangenheit umfassend, auch öffentlich, diskutiert worden ist. Er gibt hierzu umfassende Informationen und stellt die Dinge aus seiner Sicht dar.

Letztlich informiert Bürgermeister Klindt über eine Veranstaltung des Schl.-Holsteinischen Gemeindetages am kommenden Donnerstag, den 29.04.2010, die im Haus des Kurgastes in Stein stattfindet.

Die Auswirkungen des Urteils des Bundesverfassungsgerichtes zur Änderung der Amtsordnung wird Gegenstand der Diskussionen sein.

Bgm. Klindt gibt hierzu nähere Erläuterungen.

Für den Ausschuss für Kultur und Gemeinwesen berichtet die Vorsitzende Heintz, dass die Vorbereitungen für das Dorffest laufen. Ein erstes Treffen habe, wenn auch mit geringer Beteiligung, stattgefunden. Das nächste Treffen wird am 11.05.10 stattfinden.

Es kam der Gedanke auf, Veränderungen am Bolzplatz in der Gestalt vorzunehmen, eine zusätzliche Begrenzung einzubauen.

Frau Heintz wird die Kosten ermitteln.

TO-Punkt 9: 75-jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Passade

In diesem Jahr steht das 75-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Passade sowie das 15-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr an. Die entsprechenden Feierlichkeiten sollen am 04.09.10 stattfinden. Herr Rönnau erläutert das beabsichtigte Rahmenprogramm, wobei an diesem Tag auch die Übergabe des neuen Fahrzeugs geplant ist.

TO-Punkt 10: Gemeindeausflug

Der diesjährige Gemeindeausflug wird am 13.06.10 stattfinden. Es handelt sich um einen Busausflug, wobei das Reiseziel noch nicht verraten wird.
Frau Nicolai hat dankenswerterweise federführend die Organisation übernommen.

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Herr Schülke informiert, dass die Badeinsel einen neuen Teppichbelag benötigt. Die Feuerwehr wird die Arbeiten ausführen. Die Kosten für die Gemeinde betragen etwa 100,00 €.

Frau Blöcker hat einen Handzettel zur Organisation der Öffnung und Reinigung der Toiletten am Spielplatz vorbereitet und diesen verteilt.

gesehen:

Hagen Klindt
- Bürgermeister -

Mirko Hirsch
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -